

Pressedienst

Pressemitteilung 045/2013

Von Küken, Kürbissen und Traktoren

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kulturwissenschaftlichen Sommerschule besuchen Hof Pöhlking in Steinfeld

Aktuell sind im Rahmen der vierten Kulturwissenschaftlichen Sommerschule 32 internationale Studierende zu Gast an der Universität Vechta. In dem dreiwöchigen Programm lernen sie das Alltags- und Universitätsleben in Deutschland kennen. Neben den Lehrveranstaltungen stehen aber auch Exkursionen ins Umland auf dem Programm, wie der Besuch auf dem Hof der Familie Pöhlking in Steinfeld.

Die Kulturwissenschaftliche Sommerschule bringt den Gästen aus neun verschiedenen Nationen, neben einem Einblick in wissenschaftliches Denken und Forschen in Deutschland und der Vertiefung von Sprachkenntnissen, die Besonderheiten der Region des Oldenburger Münsterlandes näher. Der Besuch des Betriebs Pöhlking, der mit seiner Gründung im Jahr 1760 auf eine lange erfolgreiche landwirtschaftliche Tradition zurückblicken kann, war ein Höhepunkt des dreiwöchigen Programms. Die Studierenden erhielten Einblicke in die verschiedenen Bereiche des Hofes: So konnten sie viel über die Bestellung der Felder und die Nutzung von Spritzanlagen, die Tierpflege in der Schweine- und Hühnermast und den großen Gemüsegarten erfahren. Auch lernten sie viele Bewohner des Hofes kennen, wie den frechen Ziegenbock Moritz, die niedlichen Hühnerküken oder die Forellen im großen Angelteich.

Beeindruckt zeigten sich die Sommerschülerinnen und -schüler auch von dem Kürbisanbau und den merkwürdig geformten Ziergurken, die von Petra Kühnappel-Pöhlking zuerst als Hobby auf dem Hof eingeführt wurden und mittlerweile einen festen Geschäftszweig des Hofes bilden. Besonders die männlichen Teilnehmer zeigten sich fasziniert von dem benachbarten Mühlenmuseum, in dem antike Maschinen und Gerätschaften der Landwirtschaft ausgestellt werden. Eine kurze Fahrt auf einen antiken Traktor war für viele Teilnehmer der Höhepunkt des Tages. Bei leckerem hausgebackenen Kürbisbrot und vielen Familienanekdoten ließ die Gruppe einen schönen Tag auf dem Lande ausklingen.

Bildunterschrift:

Ein unvergessliches Erlebnis: Teilnehmer der Kulturwissenschaftlichen Sommerschule auf einem antiken Traktor. (Bild: Universität Vechta / Lena Wenke)

Vechta, 5. September 2013

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Stabsstelle Marketing/Presse
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de